

VMware Workstation 5.5 als Beta-Version bereits verfügbar

13.09.2005, 17:22 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *VMware, Inc.*



AxiCom-PR, VM Nr. 11/05, September 2005

Unterstützung für 64-bit-Gastbetriebssysteme, Mehrprozessorsysteme, erweiterter Import virtueller Maschinen u.v.m.

VMware Workstation 5.5 als Beta-Version bereits verfügbar

München, 12. September 2005 – VMware, weltweit führender Anbieter virtueller Infrastruktur-Software für Industriestandard-Computersysteme, hat die Beta-Version von VMware Workstation 5.5 zum Download freigegeben. Mit zahlreichen neuen Funktionen und wesentlich erweiterter Unterstützung verschiedener Plattformen bietet VMware Workstation 5.5 Testern und Entwicklern ein bisher nicht gekanntes Maß an Flexibilität.

Millionen von Anwendern nutzen mittlerweile VMware Workstation, um die Entwicklung, das Testen und den Einsatz von Software zu beschleunigen sowie die Qualität ihrer Produkte zu steigern. Mit VMware Workstation können Unternehmen eine Bibliothek virtueller Maschinen für 32-bit und 64-bit-Betriebssysteme auf x86-Plattformen erstellen, die Produktionsumgebungen replizieren. Zu den unterstützten Betriebssystemen zählen Linux, NetWare, Solaris x86 und Windows. Die erzeugten virtuellen Maschinen können sehr schnell bereit gestellt werden. Das gibt Entwicklern und Testern die Möglichkeit, sich auf ihre eigentliche Arbeit zu konzentrieren und nicht unnötig Zeit auf die Konfiguration der von ihnen benötigten Test- und Entwicklungsumgebungen zu verwenden.

Zu den wichtigsten neuen Funktionen und Erweiterungen von Workstation 5.5 zählen:

- 64-bit-Unterstützung für AMD64- und Intel EM64T-Gastbetriebssysteme mit Intel Virtualisierungstechnologie (VT): Die Unterstützung für 64-bit-Gastbetriebssysteme baut auf der Unterstützung von 64-bit-Host-Betriebssystemen auf, die bereits in früheren Versionen von VMware Workstation eingeführt wurde. Workstation 5.5 bietet Unterstützung für die 64-bit-Versionen von FreeBSD, Linux und Windows sowie experimentelle Unterstützung für 64-bit Solaris x86. Das gibt Entwicklern und Testern die Möglichkeit, 32-bit- und 64-bit-Betriebssysteme simultan auf derselben Hardware einzusetzen.
- Zwei-Wege Virtual SMP (experimentell): VMware stellt sein Virtual SMP für den Server-Einsatz jetzt auch für den Desktop zur Verfügung. Virtual SMP erlaubt es einer einzelnen virtuellen Maschine, zwei Prozessoren zu nutzen. Entwickler und Tester können so realistische Produktivumgebungen auf ihren Entwickler-Desktops nachbilden.
- Erweiterter VMware Virtual Machine Importer: VMware Workstation 5.5 bietet erstmals die Möglichkeit, Symantec Ghost Images in virtuelle Maschinen umzuformen oder diese Images ohne jegliche Modifikation in ihrem ursprünglichen

Format zu öffnen. Entwickler und Tester können so ihre Bibliotheken von Images physischer Maschinen wiederverwenden, wenn sie eine virtuelle Infrastruktur einsetzen oder aufbauen.

· Erweiterte Kommandozeilen-Schnittstelle: VMware Workstation 5.5 bietet eine erweiterte vmrun-Schnittstelle, um Organisationen die Möglichkeit zu geben, wiederkehrende manuelle Aufgaben zu automatisieren. Zu den neuen vmrun-Funktionen gehört die Fähigkeit, Momentaufnahmen zu erstellen, alle Momentaufnahmen einer virtuellen Maschine aufzulisten und zu einer ausgewählten Momentaufnahme zurück zu kehren.

Mit VMware Workstation erstellte virtuelle Maschinen können auf VMware GSX Server für den Unternehmenseinsatz und VMware ESX Server für den Einsatz im Rechenzentrum genutzt werden. Sobald sie auf VMware GSX Server oder VMware ESX Server eingesetzt werden, können die virtuellen Maschinen über VMware VirtualCenter verwaltet werden. So können Entwickler-Teams den Software-Lebenszyklus einfacher managen, und Rechenumgebungen nahtlos aus der Entwicklung in die Testphase und aus der Vorbereitung in die Produktion überführen.

„Mit VMware Workstation 5 unterstreichen wir unser Anliegen, unseren Kunden die umfassendste Virtualisierungsplattform zu bieten“, erläutert Karthik Rau, Director of Product Management von VMware. „Mit neuen Funktionen wie der Unterstützung für 64-bit-Gastbetriebssysteme und virtuellen Maschinen, die mehrere Prozessoren nutzen, bietet VMware Workstation 5.5 Entwicklern eine leistungsstarke Plattform für Entwicklung, Test und Unterstützung ihrer Applikationen einer neuen Generation.“

Preise und Verfügbarkeit

VMware Workstation 5.5 Beta steht sowohl für Windows- als auch für Linux-Host-Betriebssysteme unter www.vmware.com/products/beta/ws/ zum Download zur Verfügung. Das kommerzielle Endprodukt VMware Workstation 5.5 wird gegen Ende dieses Jahres zur Verfügung stehen.

Die elektronische Version von Workstation 5 ist für 189 US-Dollar im VMware Online Shop (www.vmware.com/vmwarestore/) erhältlich, die Box-Version für 199 US-Dollar. Das Produkt wird ebenfalls von den VMware VIP Resellern und Distributionspartnern vertrieben (www.vmware.com/partners/resellers/).

Kunden, die VMware Workstation 5 erworben und sich registriert haben, sind zu einer kostenlosen Produktaktualisierung auf VMware Workstation 5.5 via VMware Online Shop (www.vmware.com/vmwarestore/) berechtigt, sobald die Aktualisierung allgemein verfügbar ist.

VMware Workstation ist auch als Teil eines VMware Technology Network (VMTN)-Abonnements verfügbar, das eine leistungsstarke Suite von Produkten, Support und Aktualisierungen auf eine bequeme und kostengünstige Weise für einen jährlichen Abonnementbeitrag von 299 US-Dollar zur Verfügung stellt. Das VMTN-Abonnement bietet eine einheitliche Virtualisierungsplattform für Entwicklungs- und Testzwecke, die entworfen wurde, um Produktivität und Effektivität über den gesamten Software-Entwicklungszyklus zu steigern, Kosten sowie Komplexität zu reduzieren und die Qualität der entwickelten Software zu verbessern. Das VMTN-Abonnement enthält VMware Workstation für die Nutzung durch einen einzelnen Entwickler, VMware GSX Server sowie eine Entwicklerversion von VMware ESX Server mit Virtual SMP für die Zusammenarbeit im Team sowie den VMware Physical to Virtual (P2V)-Assistenten für die Migration physischer Systeme in virtuelle Maschinen.

Eine 30 Tage lang voll funktionsfähige Testversion von VMware Workstation 5 kann von der VMware Website heruntergeladen werden: www.vmware.de.

VMware

VMware, Inc., ein EMC-Unternehmen (NYSE: EMC), ist der weltweit führende Anbieter virtueller Infrastruktur-Software für Industriestandard-Computersysteme. Die größten Unternehmen der Welt setzen die Lösungen von VMware ein, um ihre IT-Infrastruktur zu vereinfachen, ihre Investitionen bestmöglich zu nutzen und schneller auf geänderte Geschäftsanforderungen zu reagieren. VMware hat seinen Sitz in Palo Alto, Kalifornien. Die deutsche Niederlassung des Unternehmens befindet sich in München. Weitere Informationen finden sich unter www.vmware.de.

Portrait

Pressekontakt
AxiCom GmbH
Marcus Birke
Junkersstr. 1
82178 Puchheim
Tel.: 089/800908-26
Fax: 089/800908-10
eMail: marcus.birke@axicom.de
www.axicom.de

News-ID: 60436 • Views: 2351 (Stand: 05.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/60436/VMware-Workstation-5-5-als-Beta-Version-bereits-verfuegbar.html>